



Mittleres Beben in der Handelslandschaft

Standort + Markt hat sich die Expansions-Gewinner und die Verlierer der jüngsten Vergangenheit genau angeschaut.

Vermöbelt

Ein Verlierer in Sachen Expansionsstrategie ist kika/Leiner: Die Möbelhauskette verlor (inkl. Lipo) neun Häuser – das Prunkhaus in Wien Mariahilferstraße wechselte den Eigentümer.

••• Von Christian Novacek

Die Store-Konzepte im Einzelhandel hat einmal mehr Standort + Markt unter die Lupe genommen. Im aktuellen „Expansionshandbuch Österreich“ gibt es den Report über ein reges Kommen und Gehen im heimischen Retail plus Gastro-

Szene. 680 filialisierte Unternehmen mit 25.500 Niederlassungen wurden gescreent. Sie stammen aus den Bereichen Einzelhandel, Systemgastronomie, konsumnaher Dienstleistungsbereich und Cash&Carry.

Hervorstechend: Unter den Neueinsteigern finden sich gleich dreizehn Unternehmen aus der Modebranche, darun-

ter & other stories der H&M-Gruppe oder Olymp & Hades der Görgens-Gruppe. Drei der dreizehn fallen der Untergruppe „Wäsche“ zu.

Action mit Tedi

Zu den Formaten im Vorwärtsgang gehört in Österreich nach wie vor der munter expandierende Tedi der deutschen Tengel-

mann-Gruppe, aber auch Action, der Konkurrent aus den Niederlanden und 2017 noch nicht jedermann geläufig, konnte sich im Vorjahr mehr als zugkräftig etablieren.

MyShoes, Deichmanns kleine Tochter, legte ebenfalls einen mehr als respektablen Start hin, und die Parfumerie-Kette Rituals ist bestens in einigen